

## Tipps und Trends rund um Kleider

### Stilsichere Alleskönner für jeden Anlass

Ein Kleid ist nicht gleich ein Kleid. Das weiblichste aller Kleidungsstücke gibt es in unzähligen Varianten. Die vielen verschiedenen Schnitte bieten für jeden Geschmack, jeden Anlass und jedes Figurproblem eine Lösung. Schon Coco Chanel war überzeugt: Ein gut geschnittenes Kleid steht jeder Frau. Punktum! Ganz gleich, ob Sie Größe 34 oder 44 tragen: Wenn Sie den richtigen Schnitt für Ihren Körpertyp gefunden haben, ist der glänzende Auftritt garantiert, denn für ein tolles Kleid braucht die Trägerin keine Modelmaße.

Je nach Material, Muster, Schnitt oder Anlass werden die Modelle voneinander unterschieden. Das feminine Kleidungsstück ist wandlungsfähig wie kein anderes und jede Saison gibt neue Trends vor. Obwohl Länge oder Farbe variieren, gibt es unter den Kleidern aber auch Klassiker wie das "kleine Schwarze", die nie aus der Mode kommen. Allerdings können Sie nicht jedes Kleid zu jedem Anlass tragen. Einige Schnitte sind so speziell, dass man sie nur zu seltenen Gelegenheiten aus dem Schrank holt. Ein langes, elegantes Abendkleid zum Beispiel wird nur zu sehr festlichen Anlässen getragen. Damit Sie wissen, welches Kleid Ihrer Figur schmeichelt, wann Sie welches Modell tragen und welche Schnitte und Farben gerade angesagt sind, haben wir die wichtigsten Informationen über Kleider für Sie zusammengestellt.

### Inhaltsverzeichnis

- > Femininer Look für das Büro
- > Entspannt in der Freizeit
  - > Elegant und extravagant am Abend
- > Die schönsten Kleidertrends 2016
- > Fazit: Bleiben Sie sich treu

### Femininer Look für das Büro

Im Office gilt meist ein Dresscode: Wer dagegen verstößt, riskiert seine Karriere. Doch für den seriösen Auftritt vor Chef und Kollegen müssen Sie nicht immer nur einen Hosenanzug oder einen schlichten Blazer tragen. Auch mit Kleidern können Sie im Job punkten. Vor allem mit einem Etuikleid sind Sie perfekt angezogen. Charakteristisch für diesen meist ärmellosen Klassiker, den Sie auch zu einem festlicheren Anlass tragen können, sind der figurbetonte Schnitt, der waagerechte Ausschnitt und die Länge bis zum Knie. Diese Modelle sind echte Kombinationswunder: Mit Blazer, Strickjacke, Gürtel oder farbigen Strumpfhosen wirkt Ihr Etuikleid jedes Mal anders. Etuikleider in dunklen Farben stehen (fast) jedem Figurtyp, verstecken kleine Pölsterchen und bringen Kurven schön zur Geltung. Übrigens, unifarbene

Modelle sind besonders zeitlos. Auch mit einem Blusenkleid sind Sie im Büro gut angezogen. Die Allroundtalente sind am Oberkörper wie ein Hemd oder eine Bluse geschnitten, in der Regel inklusive der klassischen Knopfleiste. Ab der Hüfte wird aus der Bluse ein Kleid, das meist gerade nach unten fällt. Blusenkleider zeichnen sich durch einen hohen Tragekomfort aus und lassen sich vielseitig einsetzen. Dank der figurumspielenden Passform sehen viele Figurtypen darin prima aus. Mit einem Gürtel wird der Look femininer und die Taille betont. Für den Businesslook kombinieren Sie dazu Pumps und eine elegante Tasche. Ist der Dresscode im Office nicht ganz so streng, können Sie sich auch für andere Modelle entscheiden. Ein legeres Jeanskleid können Sie richtig kombiniert auch im Job tragen. Schwarzer oder dunkelblauer Blazer, edle Pumps, schlichte Handtasche und blickdichte Strumpfhosen sind die optimalen Begleiter. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht zu viel Haut zeigen. Ihr Outfit sollte die Schultern und Oberarme auch an warmen Tagen bedecken. Viel kürzer als Knielänge ist in der Regel in keinem Büro erlaubt.

### **Entspannt in der Freizeit**

Kleiderschrank auf, Kleid raus, anziehen und fertig! Ihr unkompliziertes Styling machen Kleider auch für den Freizeitlook so beliebt. Wenn Sie einmal den perfekten Schnitt für Ihre Figur gefunden haben, können Sie immer wieder darauf zurückgreifen und variieren, denn die meisten Schnitte kommen nicht aus der Mode, sondern machen höchstens eine Saison Pause. Bleiben Sie dem für Sie optimalen Kleidernschnitt treu und toben Sie sich aus, was Muster, Material und Farbe angeht - je nach Trend, Lust und Laune. In Ihrer Freizeit können Sie tragen, was Ihnen gefällt. Besonders beliebt sind Jeanskleider, die es in vielen Schnitten gibt. Praktisch sind Cargokleider, in deren Taschen Sie Schlüssel, Geldbeutel oder Handy verstauen können. Diese Modelle überzeugen durch ihre bequeme Passform und harmonieren perfekt mit dem angesagten Casual-Look. Galten 2015 noch Sneakers als Trend-Schuh zum sportiven Kleider-Look, sind 2016 nicht minder bequeme Esprandilles ein modischer Geheimtipp. Damen mit schmalen Schultern und breiten Hüften stehen Wickelkleider gut. Empirekleider sind mit ihrem Schnitt in A-Linie eine tolle Option für etwas fülligere Figuren.

Für die kalte Jahreszeit empfehlen sich Modelle aus Strick, die mit einer warmen Strumpfhose eine tolle Alternative zum dicken Pullover sind. Wenn draußen die Temperaturen steigen, sind Sie mit einem Sommerkleid weiblich gestylt. Der perfekte Begleiter für die warme Jahreszeit besteht aus einem leichten Material wie Leinen oder Baumwolle und ist meist luftig geschnitten. So kommen Sie auch bei der größten Hitze nicht ins Schwitzen. Probieren Sie ruhig auch ausgefallene Muster, knallige Farben oder Hingucker-Details wie Fransen aus. Mit einem schlichteren Sommerkleid sind Sie auch für die Hotelbar oder das Restaurant gut angezogen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Babydoll? Die luftigen Hängerchen sitzen an der Brust

eng und fallen dann weit. Doch Achtung, dieser Schnitt steht nicht jedem. Vor allem zierliche Damen mit kleiner Oberweite können sich mit einem Babydoll mehr Kurven zaubern. Auch Schwangere tragen ein Babydoll-Kleid gern als Umstandsmode, weil das Kleid mitwächst und um den Bauch herum locker sitzt. Bei kräftigen Damen trägt ein Babydoll allerdings schnell auf und lässt die Figur unförmig wirken. Heiße Tage am Wasser überstehen Sie mit einem Strandkleid stilvoll. Schlüpfen Sie nach dem Bad im Meer einfach in Ihr Strandkleid und fertig ist der Beachlook. Sie haben keine perfekte Bikini-Figur? Strandkleider verstecken nahezu jede Problemzone. Zur Auswahl stehen Kaftan, Tunika, Pareo und Longshirt. Ob verspielter Hippie-Style oder sportlicher Look - ein Strandkleid gibt es garantiert auch nach Ihrem Geschmack.

### **Elegant und extravagant am Abend**

Mit einem edlen Abendkleid sind Sie auf einer Gala oder einem Ball richtig angezogen. Die bodenlangen Abendkleider umschmeicheln die Silhouette mit weichen und fließenden Stoffen. Sie wollen die Nacht durchtanzen? Dann achten Sie beim Kauf darauf, dass das Kleid ab Kniehöhe leicht auseinandergeht. So haben Sie auf der Tanzfläche ausreichend Beinfreiheit. Bei der Wahl der Farbe können Sie mit einem klassischen Schwarz oder Dunkelblau nichts falsch machen. Wenn Sie es extravaganter mögen, dann entscheiden Sie sich für ein leidenschaftliches Rot. Im Trend liegen derzeit aber auch knallige Farben wie Pink oder Silber. Bei allen anderen eleganten Anlässen - ob Taufe, Empfang oder Vernissage - liegen Sie mit einem Cocktailkleid genau richtig. Die gibt es in vielen unterschiedlichen Schnitten, Materialien und Farben. Die verschiedenen Varianten haben aber eines gemeinsam: Die edlen Kleider sind kurz und reichen nicht weiter als bis zum Knie. Typische Materialien für Cocktailkleider sind Chiffon, Satin, Seide oder Jersey. Zur Kategorie Cocktailkleider gehört auch das klassische "kleine Schwarze", das meist schlicht daherkommt. Viele Cocktailkleider ziehen aber mit auffälligen Farben oder besonderen Details wie Pailletten, Schleifen, Spitzen oder Raffungen die Blicke auf sich. Besonders elegant wirkt ein Cocktailkleid mit hohen Schuhen. Damit Ihnen nicht kalt wird, tragen Sie zum knielangen Kleid ein Bolerojäckchen, einen schicken Blazer oder ein elegantes Tuch um die Schultern. Mit einem stylischen Partykleid machen Sie die Nacht zum Tag! Wenn der Dresscode für die Partynacht nicht so streng ist, zählen vor allem Ihr persönlicher Geschmack und Ihr Wohlbefinden. Sie mögen es sexy und haben eine schlanke Figur? Dann tragen Sie ein enges, kurzes Kleid in auffallendem Rot. Sie wollen lieber ein paar Pfunde verstecken und trotzdem Bein zeigen? Dann ist ein um die Hüften weit geschnittenes Kleid in gedeckten Farben das Richtige für Sie. Achten Sie bei der Wahl des Partykleides auf den Schnitt, der zu Ihrem Figurtyp am besten passt.

### **Ein Traumkleid für einen Traumtag**

Zu einer unvergesslichen Hochzeit gehört ein traumhaft schönes Brautkleid. Doch auch

Brautmode verändert sich von Saison zu Saison. Die Modelle unterscheiden sich in Schnitt und Details. Die traditionelle Farbe für Brautkleider allerdings ist und bleibt Weiß. Beim Material sollten Sie keine Kompromisse machen. Edle Stoffe wie Tüll, Satin oder Spitze setzen Sie an Ihrem wichtigen Tag richtig in Szene. Heute muss ein Brautkleid nicht mehr bis zum Boden reichen. Inzwischen sind auch Modelle in Knielänge gefragt. Wenn Sie als Gast auf eine Hochzeit eingeladen sind, können Sie mit einem Cocktailkleid nichts falsch machen. Entscheiden Sie sich aber bitte nicht für ein Modell in hellen Tönen, um der Braut keine Konkurrenz zu machen. Auch Varianten in Schwarz und Rot sind für ein Hochzeitsfest nicht die beste Wahl. Entscheiden Sie sich lieber für ein Outfit in Pastell- oder knalligen Farben wie Blau und Türkis.

Die schönsten Kleidertrends 2016 Hallo, ihr bodenlangen Schönheiten: Die Designer heißen lange Kleider auf den internationalen Laufstegen willkommen. Von dort erobern sie den Sommer 2016 im Hippie-Style mit Anleihen aus dem Orient. Die 70er feiern bei diesem Look als funkelnder Kopfschmuck eine Renaissance, runde Spiegelsonnenbrillen perfektionieren den Style. Neben Paisley-Mustern finden sich auf der Kleidermode 2016 tropische Prints und Blumenreigen auf fließenden Stoffen wieder. Opulent geht es auch beim beständigen Folklore-Trend zu: Bestickte Kleider im fröhlichen Ethno-Look sind die Lieblinge des Sommers. Fröhliche Farben werden auch sonst das Straßenbild beleben, denn neben Sorbetfarben sind Flieder, Gelb und Grün groß im Kommen. Aber auch warme Erdtöne verbunden mit Elementen des Safari-Looks erobern den Großstadtdschungel. In diesem Zuge bleiben Lederkleider angesagt - neu sind aber ihre aufregenden Details wie ein tiefes Schnürdekolleté. Sportive Kleider sind in der nächsten Sommersaison mit ihren Plissées und geradlinigen Schnitten dem Tennis- Chic der 60er Jahre nachempfunden.

### **Fazit: Bleiben Sie sich treu**

Beim Kleiderkauf sollten Sie nicht nur nach der aktuellen Mode gehen. Laufen Sie nicht jedem Trend hinterher, sondern achten Sie vor dem Kauf darauf, welche Farben und Schnitte Ihnen besonders gut stehen, denn dann sehen Sie nicht nur umwerfend aus, sondern haben auch lange Freude an Ihrem neuen Lieblingskleid. Folgende Tipps helfen Ihnen bei der Wahl des perfekten Kleides:

- Zu welchem Anlass wollen Sie das Kleid tragen? Für festliche Anlässe und auch im Büro sollte das Kleid nicht zu kurz sein. Je edler das Material und aufwendiger die Ausführung, desto besser eignet sich das Kleid für elegante Veranstaltungen.
- Kleider sind wahre Kombinationswunder. Aus einem schlichten Kleid lassen sich mit den richtigen Accessoires viele unterschiedliche Looks zaubern. Kombinieren Sie zum Kleid zum Beispiel einen sportlichen Blazer, einen Hingucker-Gürtel oder ein farbenfrohes Tuch.

- Damen mit viel Bauch, Oberweite und kräftigen Oberschenkel sehen am besten in Kleidern aus fließenden Stoffen aus. Breite Träger lassen Schultern schmaler wirken, Dreiviertelärmel oder Jäckchen verstecken kräftige Oberarme.
- Damen mit Birnenfigur - zierlicher Oberkörper, kräftige Hüften und Oberschenkel - stehen Kleider gut, die oben eng und unten weiter geschnitten ist. Besonders trägerlose Kleider mit Korsage oder Bandeau zaubern dann eine tolle Figur.
- Etuikleider und Blusenkleider kaschieren kleine Problemzonen und passen zu fast jedem Figurtyp.

